



14.06.2017

## Kundmachung

über die am 13.06.2017 abgehaltene 4. Gemeinderatssitzung  
im Gemeindehaus Bschlabs.

Es wurden folgende **Tagesordnungspunkte** behandelt:

1. Beschlussfassung des Protokolls der GMR Sitzung vom 30.01.2017
2. Winterdienst in den nächsten Jahren
  - a. Diskussion und Beschlussfassung weitere Vorgangsweise
3. Bericht Bürgermeister
4. Agrar:
  - a. Jahresrechnungen 2016 GGAG Bschlabs und Boden
  - b. Voranschlag 2017 GGAG Bschlabs und Boden
  - c. Diskussion Anschaffung Gemeinschaftsfahrzeug
5. Beschlussfassung Zusammenlegung Sprengelarzt
6. Jahresrechnung Gemeinde 2016
  - a. Vorstellung Jahresrechnung
  - b. Beschlussfassung der Ausgabenüberschreitungen
  - c. Bericht der Kassenprüfer
  - d. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016
7. Konzept leistbares Wohnen in der Gemeinde Pfafflar
  - a. Vorstellung
  - b. Beschlussfassung, ob das Projekt weiter verfolgt werden soll
8. Homepage Gemeinde
9. Feuerwehrgaragen
  - a. Diverse Ausschreibungen und Vergaben
10. Allfälliges:
  - a. Rückzahlung Agrar AMA
  - b. Termin mit Vorstand Sektion Hanau

### zu TOP 1: **Beschlussfassung des Protokolls der GMR-Sitzung vom 30.01.2017**

Das Protokoll über die 3. GMR-Sitzung am 30.01.2017 wurde den Gemeinderäten schriftlich zugestellt, daher wird auf eine Verlesung verzichtet. Das Protokoll wird **einstimmig genehmigt und unterzeichnet.**

## **Zu TOP 2: Winterdienst in den nächsten Jahren**

### **a) Diskussion und Beschlussfassung weitere Vorgangsweise**

Zu diesem Punkt war Straßenmeister Barbist Robert eingeladen, dieser war jedoch verhindert und ließ sich entschuldigen. Daher hatte Bgm. Huber im Vorfeld mit diesem gesprochen, um Auskunft über anstehende Fragen geben zu können.

Wie in der letzten GR-Sitzung schon angesprochen, gab es Überlegungen, den Winterdienstvertrag für die Bschlaber Landesstraße zu kündigen. Laut Straßenmeister würde Kathrein Lukas in diesem Fall vom Baubezirksamt Reutte einen Vertrag als Schneepflugfahrer bekommen (was dieser befürworten würde), könnte allerdings auch auf anderen Stecken eingesetzt werden.

Der Bürgermeister informiert über die Kosten der Schneeräumung in den letzten Jahren und nach längerer, ausführlicher Diskussion und Stellungnahme der beiden Schneepflugfahrer wird beschlossen, die Winterdiensttätigkeit wie bisher weiter zu betreiben.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Winterdienstvertrag mit Maschinenring nicht zu kündigen.**

**Für die Abstimmung: Den Winterdienstvertrag mit Land Tirol für die Bschlaber Landesstraße zu kündigen – gab es 1 Ja-Stimme, 6 Nein-Stimmen.**

## **Zu TOP 3: Bericht Bürgermeister**

Der Bürgermeister gibt einen kurzen Bericht über folgende Punkte:

- der Sacker Waldweg ist fertiggestellt und wird kollaudiert,
- die Erdarbeiten für die Verlegung der Glasfaserleitung sind ebenfalls fertig,
- im letzten Winter wurde die Wohnung im EG des Schulhauses Bschlabs renoviert und das Dach im Widum isoliert, somit ist das restl. Geld der Bedarfszuweisung für Dach Widum aufgebraucht,
- es wurden zwei Radar-Attrappen bestellt sowie ein Verkehrsspiegel für die Feldwegausfahrt in Pfafflar,
- der Spitzweg ist geräumt,
- für die neue Feuerwehrrhalle in Boden wurde die Rollierung sowie Strom- und Wasseranschluss fertiggestellt,
- Aufforstungsarbeiten für beide Agrargemeinschaften sind beendet,
- bei vermehrten Treffen mit TV wurde über die Weiterentwicklung des Fremdenverkehrs im Tal gesprochen,
- die Vorarbeiten für die zukünftig gesetzl. geforderte Bilanz wurden begonnen,
- der Wasseranschluss beim Haus HNr. 35a (Krabacher Andreas) ist schon länger ein Problem und muss in nächster Zeit erneuert werden.

## **zu TOP 4: Agrar:**

### **a) Jahresrechnungen 2016 GGAG Bschlabs und Boden**

Die Jahresrechnungen für die beiden Agrargemeinschaften sind den Gemeinderäten bereits per E-Mail übermittelt worden und werden nochmals kurz erklärt.

Die Kassaprüfer Perl Bruno und Friedl Thomas (für GGAG Bschlabs) und Perl Bruno und Lechleitner Walter (für GGAG Boden) haben die Jahresrechnung für die jeweilige GGAG am 12.03.2017 geprüft, es wurden keine Mängel festgestellt.

Entsprechende Protokolle sind erstellt.

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Anfangsbestand per 01.01.2016	€ 336.652,50	€ 110.173,12
Erträge	€ +118.711,32	€ +17.885,23
Aufwendungen	€ - 149.220,64	€ - 20.234,92
ergibt jeweils einen Verlust von	€ - 30.509,32	€ - 2.349,69
Endbestand per 31.12.2016	€ 306.143,18	€ 107.823,43
	=====	=====

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Kontostände per 31.12.2016		
Girokonto	€ 34.270,81	€ 7.192,86
Sparbuch	€ 276.437,17	€ 104.150,57
Forderungen	€ 266,81	€ 100,00
Verbindlichkeiten	€ - 15.688,47	€ - 3.620,00
Finanzamt	€ 10.856,86	--

**Die Jahresrechnungen für die Gemeindegutsagrargemeinschaften Bsclabs und Boden für das Jahr 2016 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.**

#### **b) Voranschlag 2017 GGAG Bsclabs und Boden**

Die Voranschläge 2017 für die beiden Agrargemeinschaften wurden den Gemeinderäten bereits per E-Mail übermittelt, der Bürgermeister liest die Summen für die geplanten Projekte vor.

**Die Voranschläge für die Gemeindegutsagrargemeinschaften Bsclabs und Boden für das Jahr 2017 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.**

Kostenschätzungen für Projekte der Jahre 2016 bis 2020 wurden ebenfalls erstellt, diese müssen noch an den Waldwirtschaftsplan angepasst werden.

Die detaillierten Aufstellungen über die einzelnen Projekte der beiden Gemeindegutsagrargemeinschaften werden diesem Protokoll im Anhang beigelegt.

#### **c) Diskussion Anschaffung Gemeinschaftsfahrzeug**

Der Bürgermeister schlägt vor, für die beiden Agrargemeinschaften ein Fahrzeug für Arbeiten zur Alm- und Weidpflege anzuschaffen. Das Gerät würde nicht verliehen, sondern ausschließlich von den Gemeindearbeitern betrieben werden. Sinnvolle Varianten eines derartigen Gemeinschaftsfahrzeuges kosten etwa € 40.000,- bis € 50.000,-.

Es wird über Notwendigkeit und Einsatzmöglichkeiten diskutiert. Die Gemeinderäte zeigen sich skeptisch und möchten den Einsatz im Gelände eines solchen Fahrzeuges an Ort und Stelle begutachten. Dazu soll ein Besichtigungstermin stattfinden, wenn Pascal Kerle aus Holzgau (dieser hat bereits letztes Jahr Mulcharbeiten auf der Hahntennjochalm durchgeführt) im Herbst für die Agrargemeinschaft wieder mit seinem Mulcher arbeitet.

**zu TOP 5: Beschlussfassung Zusammenlegung Sprengelarzt**

Der Bürgermeister informiert über die Verlegung des Sanitätssprengels von Elbigenalp nach Holzgau. Die Gemeinderäte sind über diese Änderung nicht begeistert, schließen sich aber dem Beschluss der übrigen betroffenen Gemeinden an, welche alle einheitlich dafür gestimmt haben.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Pfafflar beschließt einstimmig, dass der Sanitätssprengel Elbigenalp, bestehend aus den Gemeinden Elbigenalp, Elmen, Gramais, Häselgehr und Pfafflar, aufgelöst wird und sich die Gemeinde Pfafflar zusammen mit den Gemeinden Bach, Elbigenalp, Elmen, Gramais, Häselgehr, Holzgau, Kaisers und Steeg zum „Gemeindeverband Sanitätssprengel Oberes Lechtal“ zusammenschließt. Als Sitz des Gemeindeverbandes wird die Gemeinde Holzgau vorgeschlagen. Die Gemeinde Pfafflar ersucht die Tiroler Landesregierung um entsprechende Änderung der Verordnung über die Bildung des Sanitätssprengels.**

**zu TOP 6: Jahresrechnung Gemeinde 2016 - Vorsitz Vizebürgermeister Friedl Josef  
d) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016**

**a) Vorstellung Jahresrechnung**

Die Jahresrechnung 2016 wurde den Gemeinderäten im Vorfeld per E-Mail zur Einsichtnahme übermittelt. Die Summen der einzelnen Gruppen werden verlesen, ebenso die Ausgabenüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag.

Der Überschuss resultiert daraus, dass die Gemeinde für zwei Projekte die Förderung bereits erhalten hat, diese aber noch nicht fertig gestellt sind.

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmenabstattung	€	665.806,48
	- Ausgabenabstattung	€	- 448.208,74
	Kassaüberschuss	€	217.597,74
	+ Einnahmerückstände	€	14.363,07
	Zwischensumme	€	231.960,81
	- Ausgabenrückstände	€	- 25.232,63
	Jahresergebnis (Überschuss)	€	206.728,18
	=====		

**b) Beschlussfassung der Ausgabenüberschreitungen**

**Der Gemeinderat (in Abwesenheit des Bürgermeisters) beschließt einstimmig (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen) die Ausgabenüberschreitungen im Jahr 2016 für den Ordentlichen Haushalt.**

**c) Bericht der Kassenprüfer**

Der Kassaprüfer Heite Ulrich berichtet, dass die Jahresrechnung 2016 vom Überprüfungsausschuss (Perl Bruno, Angerer Anton und Heite Ulrich) geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

**d) Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2016**

**Der Gemeinderat (in Abwesenheit des Bürgermeisters) beschließt einstimmig (6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen) die Jahresrechnung 2016.**

## **zu TOP 7: Konzept leistbares Wohnen in der Gemeinde Pfafflar**

### **a) Vorstellung**

Durch einen Artikel in der Zeitschrift "Der Standard" auf die Gemeinde Pfafflar aufmerksam geworden, hat der Bauträger "Wohnungseigentum" aus Innsbruck ein Konzept entworfen, mit zwei Baukörpern in Bschlabs mehrere Mietwohnungen mit Kaufoption zu schaffen. Als Standort wäre der Platz Richtung Egg beim alten Schießstand (Gp. 3605/1) vorgesehen. Wohnungseigentum würde das Projekt weiter ausarbeiten, wenn zumindest zwei ernsthafte Interessenten als Mieter gefunden werden.

### **b) Beschlussfassung, ob das Projekt weiterverfolgt werden soll**

Generell wird das Projekt von den Gemeinderäten sehr befürwortet. Um dieses weiter unterstützen zu können, soll vorerst eine Bedarfserhebung in der Gemeinde durchgeführt werden.

## **zu TOP 8: Homepage Gemeinde**

Die Gemeinde-Homepage ist schon seit längerer Zeit nicht mehr online, da sie technisch nicht mehr auf dem neuesten Stand ist und neu programmiert und aufgesetzt werden muss. Kufgem hat sämtlichen Gemeinden angeboten, eine Homepage-Standardversion für € 4.000,- zu erstellen, die laufende Betreuung würde € 60,- pro Monat betragen. Dies erscheint Bgm. Huber sehr teuer.

Eine weitere Möglichkeit wäre, die Homepage von Perl Manuela – welche die erste Homepage der Gemeinde unentgeltlich erstellt und betreut hat – zu beauftragen, diese neu zu gestalten und technisch auf den aktuellen Stand zu bringen. Da die Gemeinde-Homepage allgemein sehr gerne eingesehen wird und auch für aktuelle Mitteilungen interessant ist, sind die Gemeinderäte der Meinung, dass sie auf jeden Fall weiter betrieben werden soll.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gemeinde-Homepage der Gemeinde Pfafflar von Perl Manuela optisch und technisch aktualisieren zu lassen. Die Entlohnung bis ca. € 2.000,- erfolgt in Regie auf Werkvertragsbasis. Die Durchführung der Arbeiten soll im Sommer/Herbst 2017 erfolgen.**

## **zu TOP 9: Feuerwehrgaragen**

### **a) Diverse Ausschreibungen und Vergaben**

Der Bürgermeister schlägt vor das Baumaterial von der Firma Würth zu beziehen, da diese preislich günstiger ist als das Lagerhaus.

Um Anbotstellung für die Sanitärarbeiten werden die Firmen Gapp, Stolz u. Feuerstein angeschrieben.

Elektroinstallationsarbeiten werden ohne Ausschreibung an das EWR vergeben.

Die Innenausstattung des Gemeinschaftsraumes soll von den Mitgliedern der FFW-Boden gestaltet und organisiert werden.

Die gesamten Arbeiten der Feuerwehrrhalle Boden werden im Sommer/Herbst d .J. zügig weiterbetrieben.

**Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Feuerwehrhalle Boden**

- **Baumaterial von der Firma Würth in Reutte laut Angebot zu beziehen,**
- **die Elektroinstallationsarbeiten ohne Ausschreibung an das EWR zu vergeben,**
- **die Ausschreibung für die Sanitärarbeiten ergehen an die Firmen Gapp, Stolz und Feuerstein,**
- **Bodenbelag, Tor und Ausstattung soll, wie auch bei der FFW-Bschlabs gehandhabt, durch den Ausschuss der Feuerwehr Boden vergeben werden, solange es im Rahmen des Budgets bleibt und mit Bgm. Huber abgesprochen wurde,**
- **die Innenausstattung des Gemeinschaftsraumes wird von den Mitgliedern der FFW-Boden organisiert.**

**zu TOP 10: Allfälliges**

**a) Rückzahlung Agrar AMA**

Nach einer Kontrolle durch Agrarmarkt Austria wurde von dieser auf Grund mangelhafter Pflege von Weideflächen in Bschlabs ein Teil der ÖPUL-Förderung für das Antragsjahr 2015 zurückgefordert. Da 70 % der ursprünglich erhaltenen Förderung bereit letztes Jahr an die betreffenden Bauern ausbezahlt wurde, sind die Gemeinderäte aufgefordert, bis zur nächsten GR-Sitzung zu überdenken, ob der anteilige Rückforderungsbetrag von AMA auch von den Bauern zurückgefordert wird.

Weiters informiert der Bürgermeister, dass bei der letzten Prüfung durch AMA sämtliche Naturschutzflächen der Weide in Bschlabs im "INVEKOS-GIS" gelöscht wurden. Um Aufklärung für diesen Irrtum wurde die Landwirtschaftskammer Reutte bereits ersucht.

**b) Termin mit Vorstand Sektion Hanau**

Laut GR-Sitzung vom 01.09.2016, TOP 6 hat die Gemeinde beschlossen, die Grundstücke 3396 und 3397 in Boden - zum Zwecke der Parkplatzbewirtschaftung während der Sommermonate - zu kaufen.

Der Bürgermeister ist der Meinung, da die Parkplätze hauptsächlich von Gästen der Hanauer Hütte benutzt werden, sollten sich diese auch an den Kosten für die Errichtung und Erhaltung dieses Parkplatzes beteiligen. Nachdem es bisher zwischen der Geschäftsleitung der Sektion Hanau und Bgm. Huber zu keiner Einigung über die Höhe der Beteiligungskosten kam, würde der Vorstand der Sektion Hanau gerne mit dem Gemeinderat darüber sprechen. Der Termin für kommendes Wochenende ist den Gemeinderäten zu kurzfristig, daher wird die Zusammenkunft mit dem Vorstand auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Im Zuge der Diskussion bezüglich dieses Anliegens wird auch über eine andere Variante von Parkplätzen (entlang des Baches, hinter den Häusern) in Boden gesprochen. Dies ist jedoch aus Sicht der WLVB nicht zulässig und daher auch keine Option.

Es wird gefordert eine Kostenaufstellung über das Anlegen und Erhalten des Parkplatzes und des Zufahrtsweges zu erstellen.

Der Bürgermeister ist der Ansicht, dass eine jährliche Parkplatz-Benützungsgebühr von € 3.000,- von der Sektion Hanau angemessen wäre.

Trotz intensiver Diskussion kam man zu keiner Einigung und es wird in der nächsten GR-Sitzung, nach Vorliegen konkreterer Zahlen, weiter besprochen.

- Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kosten für den kürzlich sanierten Wanderweg (von der ersten Serpentine des Spitzweges bis zum Bodner Feld) ca. € 14.000,-- betragen, wovon € 5.000,-- der Tourismusverband übernimmt.
- Es wird angeregt, die von Koch Pepi erstellte Tiris-Karte mit Flurnamen über das Gemeindegebiet Pfafflar, für Interessierte zugänglich aufzuhängen.
- Der Bürgermeister wird erinnert, bezüglich eines Grundkaufes für einen öffentlichen Umkehrplatzes im Bereich der Gp. 3624 zur Grenze an die Gp. 3627 (siehe letzte GR-Sitzung, TOP 4) mit der Besitzerin zu sprechen.
- Der Obmann der Jagdgenossenschaft möchte, dass bezüglich eines Wildraumes für die neuen Jagdpächter eine Lösung auf öffentlichem Grund gefunden wird. Der Punkt wird für die nächste GR-Sitzung vorgemerkt.
- Termin für nächste GR-Sitzung: Voraussichtlich 04.07.2017 – Einladung ergeht rechtzeitig.

Gegen die o. a. Beschlüsse kann innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Kundmachung Aufsichtsbeschwerde eingebracht werden.

Aushang:  
Abnahme:

Der Bürgermeister:  
Bernd Huber